

Piratenpartei Deutschland

Vorstand 2014 - Beschluss #8005

Beteiligung an der WLAN-Klage vor dem EuGH

28 October 2014 07:34 - Carsten Sawosch

Status:	Angenommen und Erledigt	Due date:	
Priority:	Normal		
Assignee:	Bundesvorstand		
Category:			
Beschlussart:	Umlaufbeschluss	Abstimmung Kristos:	Nein
Antragsteller:	Carsten	Abstimmung Mark:	Ja
Sitzungsdatum:		Abstimmung Bernd S:	Ja
Umsetzungsverantwortlich:	Vorstand	Abstimmung Michael:	Ja
Abstimmung Stefan K:	Ja	Abstimmung Carsten:	Ja
Abstimmung Stefan B:	Ja	Abstimmung Lothar:	Nein
Abstimmung Stephanie:	Nein		

Description

In 2010 wurde eine, aus verschiedenen Sichten, unberechtigte Abmahnung wegen eines offenen WLAN und seiner Publikation ausgesprochen. Hiermit soll die Frage geklärt werden, ob ein WLAN-Anbieter sich auf das Providerprivileg (§8 TMG) berufen kann.

Das LG München hat nun dem europäischen Gerichtshof einen Katalog von 9 Fragen bezüglich des Falles vorgelegt. Was sich herauskristallisiert ist, dass wir uns (bzw. unser Anwalt) schriftlich bzw. falls es dazu kommt auch mündlich vor dem EuGH äußern können und auch sollten. Verfahrensbeteiligte dort sind neben uns + der Gegenseite auch mindestens die Bundesrepublik Deutschland (möglicherweise das Innenministerium) sowie ggf. weitere nationale Regierungen.

Es wird beantragt, dass die Bundespartei sich an der Klage vor dem EuGH beteiligt und hierfür ein Budget in Höhe von 7500,00 Euro bereitgestellt wird.

History

#1 - 28 October 2014 07:47 - Stefan Körner

Ich würde den Antrag gerne korrigieren auf 4000 EUR. Das halte ich für realistischer und am Ende hoffentlich auch ausreichend.

#2 - 28 October 2014 07:56 - Carsten Sawosch

Hiermit wird der Antrag wie folgt abgeändert:

streiche

...und hierfür ein Budget in Höhe von 7500,00 Euro bereitgestellt wird.

setze

...und hierfür ein Budget in Höhe von 4000,00 Euro bereitgestellt wird.

#3 - 28 October 2014 09:35 - Stefan Körner

- Abstimmung Stefan K set to Ja

Ich kenne die Finanzlage halte es aber für ziemlich wichtig, dass wir bei der Klage tatsächlich dabei sind. Das ist eines der Themen, für die diese Partei gegründet wurde und es würde mich sehr enttäuschen, wenn genau dafür das Geld fehlt, während wir eine halbe Million Euro für die BPTs in 3

Jahren ausgeben.

#4 - 28 October 2014 19:38 - Lothar Krauss

- Abstimmung Lothar set to Nein

Wenn wir nicht in den letzten drei Jahren eine halbe Millionen Euro für BPTs ausgegeben hätten (oder wir an anderer Stelle gespart hätten), hätten wir das Geld dafür. Aber in der aktuellen Finanzsituation fehlt es leider

#5 - 29 October 2014 07:02 - Stephanie Schmiedke

- Abstimmung Stephanie set to Nein

#6 - 29 October 2014 11:16 - Carsten Sawosch

- Abstimmung Carsten set to Ja

Auch wenn die Finanzlage schwierig aussieht, halte ich es für falsch, bei diesem Thema zu sparen. Ich erhoffe mir hier eine positive Resonanz nicht nur innerhalb der Basis, sondern auch ausserhalb sowie eine entsprechende Wahrnehmung in den Medien.

#7 - 30 October 2014 17:05 - Michael Ebner

- Abstimmung Michael set to Ja

4000,- Euro, das sparen wir lieber beim nächsten BPT wieder ein.

Bei allem Verständnis, dass ein Schatzmeister, der seinen Job ernst nimmt, hier dagegen stimmen muss: Wenn wir immer nur sparen, werden wir die Partei kaputt sparen.

#8 - 30 October 2014 18:01 - Stefan Bartels

- Abstimmung Stefan B set to Ja

mit Bauchschmerzen, eigentlich stimme ich hier eher Lothar zu.

#9 - 31 October 2014 08:24 - Mark Huger

- Abstimmung Mark set to Ja

Zustimmung in der 4000-Variante, weil Grundsatzthema mit Öffentlichkeitspotential

#10 - 31 October 2014 08:28 - Carsten Sawosch

- Status changed from Offen to Angenommen

#11 - 05 November 2014 08:34 - Bernd Schreiner

- Abstimmung Bernd S set to Ja

#13 - 05 November 2014 13:00 - Carsten Sawosch

- Abstimmung Kristos set to Nein

Nach Rücksprache Kristos auf Nein

#14 - 30 October 2017 23:33 - Lothar Krauss

- Status changed from Angenommen to Angenommen und Erledigt